Duo Inestal

Eduardo Inestal - Guitarra
Luis Inestal - Violín

Duo Inestal

Das Duo Inestal, das von den Brüdern Eduardo und Luis gegründet wurde, hat vor mehr als einem Jahrzehnt eine intensive Konzerttätigkeit aufgenommen.

In all diesen Jahren hatte das Inestal Duo die Gelegenheit, bei Musikfestivals, Konzertreihen sowie Bildungs- und Kulturprojekten im In- und Ausland aufzutreten.

Sie verfügen über eine breite Auftrittserfahrung und haben ihre Ausbildung an renommierten europäischen Konservatorien und Universitäten wie der Robert Schumann Hochschule in Düsseldorf oder dem Königlichen Konservatorium in Brüssel erhalten.

Das Inestal Duo verfügt über eine zufriedenstellende Professionalität und künstlerische Qualität, um ein Ergebnis von hohem künstlerischen Niveau zu bieten.

-EINE HOMMAGE AN PIAZZOLLA-

Oblivion - Astor Piazzolla (1921-1992)

Suite Buenos Aires - Máximo Diego Pujol (1957)
I- Pompeya
II- Palermo
III- San Telmo

Danzas Españolas op.37 - Enrique Granados
(1867-1916)
Nº 2 - “Oriental”
Nº5 - “Andaluza”

Al Cristo de la Quebrada - José Luis Merlin (1952)
I- Milonga del ausente
II- Zamba del regreso
III- Al peregrino

Canciones y Danzas - Manuel de Falla (1876-1946)
Canción del Fuego Fatuo
Nana
Danza de los vecinos
Asturiana
Paño moruno

Histoire du tango - Astor Piazzolla (1921-1992)
I- Bordel 1900
II- Café 1930
III- Night-club 1960
IV- Concert d´aujourd´hui

Das Programm kann geändert werden

LUIS INESTAL

Geige

Luis Inestal wurde 1996 in Salamanca geboren. Im Alter von vier Jahren begann er sein Gitarrenstudium bei seinem Bruder, dem Gitarristen Eduardo Inestal, und mit fünf Jahren begann er mit dem Klavierunterricht an der Musikschule Gombau.

Später, im Alter von sieben Jahren, trat er in die Musikhochschule von Salamanca ein, um Geige bei Diana Domínguez Zurrón zu studieren.
Er setzte seine musikalische Ausbildung an der Fakultät für Musik und darstellende Kunst der Universität Alfonso X El Sabio in Madrid bei seinem Lehrer Joaquín Torre fort.
Im Jahr 2021 schloss er sein Studium am Royal Conservatoire in Brüssel bei seiner Lehrerin Shirly Laub ab.

Während dieser Zeit erhielt er Meisterkurse bei Geigern wie Ilya Kaler, Stephan Picard, Shirly Laub, Noe Inui, Keiko Wataya, Yu Yamei, Mincho Minchev, Enrico Onofri, David Mata, Jennifer Moreau, Ana Reszniak, David Quiggle (Viola), Charles Bingham, Francesco Vulcano, Alexander Souptel, Jorge Fonseca, Frederic D'Ursell, Manuel Guillén und anderen.

Er hat Konzerte in Spanien, Deutschland, Norwegen, Dänemark, Iceland, Portugal, Belgien, Holland und Italien gegeben, unter denen diejenigen mit dem NJO (National Jeugd Orkest) hervorstechen.

Darüber hinaus konzertierte er mit dem Junges Nationalorchester Spanien (JONDE) Jungen Orchester der Extremadura (OJEX), dem Jungen Symphonieorchester der Gemeinschaft Madrid (JORCAM), dem Symphonieorchester von Avila, dem Kammerorchester von Mallorca, dem Orchester der Gemeinschaft Madrid (ORCAM), dem Orchester Presjovem beim 21. Internationalen Musikfestival oder im Rosenhof (Düsseldorf) mit seinem Bruder, dem Gitarristen Eduardo Inestal.

Er hat mit Andreas Frölich, Professor für Klavier an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Köln, beim Klassikfestival im Sommer XXX zusammengearbeitet.

Er arbeitet seit dem Jahr 2024 als Geigenlehrer an der Musikschule Monheim am Rhein und seit dem Jahr 2025 an der Clara-Schumann-Musikschule.

Zurzeit ist er regelmäßiges Mitglied des DKN (Deutsche Kammerakademie Neuss) und spielt im Duo mit seinem Bruder, dem Gitarristen Eduardo Inestal.

EDUARDO INESTAL
Gitarre

„Seine Technik, seine Sensibilität gepaart mit seinem guten Geschmack, macht ihn zu einem feinen Küstler“ Joaquín Clerch

„Eduardo Inestal ist meiner Meinung nach, ein Referenzname auf der heutigen Gitarre“ Ángel Sánchez Manglanos. Radio Clásica-Radio Nacional de España.

„Eduardo ist ein sensibler Musiker, direkt und enorm kreativ. Seine Interpretationen leben durch starke Intensität“ Alberto Rosado

„Man kann sich nicht vorstellen, welchen außergewöhnlichen Eindruck Eduardo Inestal bei den jungen Gitarristen in Havanna hinterlassen hat. Er wird wirklich als Lehrender, wie auch als Interpret, als einer der großen Meister des Instrumentes angesehen. Er ist ein ernsthafter Musiker, der respektvoll mit den Absichten des Komponisten umgeht, dabei aber auch eine persönliche Sicht auf die Werke zeigt.“ Jesús Ortega

Kritiken wie diese zeichnen den aus Spanien stammenden und in Deutschland lebenden Gitarristen Eduardo Inestal aus. 1982 geboren, erhält er seine Ausbildung erst in Spanien bei Hugo Geller dann bei Professor Joaquin Clerch an der Robert Schumann Hochschule in Düsseldorf, wo er sein Konzertexamen „mit Auszeichnung“ abschloss. Parallel dazu hatte er während seines Studiums die Möglichkeit, alte Musik und historischen Tanz bei den Proffesoren Anthony Spiry und Pilar Montoya zu studieren.

Der Preisträger 23 internationaler Gitarrenwettbewerbe (“Norba Caesarina”, “José Tomás - Villa de Petrer”, “Villa de Aranda”, “Alexander Matyaev”, “Cesar Aira”, “Luys Milán”, “New Generation Guitar Competition” u.a.) hat bereits eine intensive Konzertkarriere als Solist und Kammermusiker in ganze Europa, Amerikas und Afrika entwickelt (Spanien, Deutchland, Niederlande, Portugal, Italien, Österreich, Peru, Kuba, die Schweiz, Belgien, Nigeria, Russland, Albanien, u.a.)

Inestal ist Gast bei diversen Festivals wie „Festival Internacional de La Habana“ (Kuba), „Festival Internacional de Segovia“ (Spanien), “Dusseldorf internationales Gitarrenfestival”, „Niederrhein-Musikfestival“, „Semana de la guitarra de Petrer“ (Spanien), “Elfenauer Kultursommer (Bern-Die Schweiz).“La guitarra en los jardines de Falla” (Spanien), Albania Guitar Festival, sowie Konzerte in der Kölner Philharmonie, Robert Schumann Saal (Dusseldorf), Auditorio Manuel de Falla (Granada, Spanien), Fundación Juan March (Madrid-Spanien), Auditorio Ciudad de León (Spanien), dem Teatro Conde Duque (Madrid-Spanien), Spasskaya Teather (Kirov, Russland) oder Teatro Nacional de Cuba (La Habana)

Sein CD „La Guitarra de Burgos“ wurde von der internationalen Fachpresse als "neue Referenzaufnahme“ bezeichnet. Im 2016 veröffentlicht er seine CD „Premieres, new music for guitar“ mit für ihn gewidmeten Werke von u.a. Joaquín Clerch, José María Gallardo del Rey oder Simone Iannarelli. In Sommer 2017 nahm er für IBS Classical zusammen mit Joaquín Clerch und José Luis Morillas die Werke für Gitarre von Jean Maurice Mourat auf. 2020 erscheint und bekommt der Kritikpreis “Melómano de Oro” (Höchste Auszeichnung für CD-einspielungen Spaniens). Im Jahr 2025 wurde seine neue Aufnahme veröffentlicht „Cantos del Rapsoda“, eine Gesamtaufnahme der Gitarrenwerke des preisgekrönten spanischen Komponisten David del Puerto, die alle zum ersten Mal aufgenommen wurden.

Inestal musizierte als Solist mit zahlreichen Orchestern (Sinfónica de Castilla y León, Ratingen Sinfonietta, Sinfónica Ciudad de León, Heinrich Heine Symphoniker, Flexemble u.a.) unter den Dirigenten Leo Brouwer, Thomas Gabrisch, Dorel Murgu, Desar Sulejmani oder Thomas Neuhoff, oder als Kammermusiker mit Pianisten wie Alberto Rosado oder Anthony Spiri, Gitarristen wie Joaquín Clerch, Alexander Sergei Ramírez, Flautisten wie Anette Maiburg oder Guillermo Thomson, Concertgebouw Fagotist Simon Van Holen, Cellist Juan Mateo Revilla, u.a.

Er spielte zahlreiche Uraufführungen, unter anderem von Werken der Komponisten David del Puerto, Simone Iannarelli, Joaquín Clerch, José María Gallardo del Rey, Pepe Payá, Javier Salvador, Francisco Albert Ricote, Santiago Quinto, Daniel Real, Pablo Rodríguez, Juan Erena, Cristof Heringer, Marius Bajog, Guido López Gavilán, Jan Freidlin, Juan Cruz Guevara, Alberto Trabajos, Daniel Casado, Antonio García Palao, Mischa Tangian oder Claudio Prieto.

Eduardo Inestal ist Verfasser des Buches „Ars Docendi – Principios básicos de la pedagogía en la guitarra clásica“, das auf große Resonanz gestoßen ist und breite Anerkennung gefunden hat.

Inestal, Professor h.c. an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf und an der Städtische Clara-Schumann-Musikschule Düsseldorf, leitet neben seiner umfangreichen Konzerttätigkeit Seminare und Meisterkurse und ist ein gefragtes Jurymitglied bei Internationalen Gitarrenwettbewerben. Parallel dazu ist Inestal Tonebase und Sulayr Artist.

Eduardo Inestal spielt Gitarren von Mathias Dammann-Julian Dammann und Paco Santiago Marín und Saiten Knobloch Active.

Kontakt:
Email:
luisinestal@hotmail.com
eduardo.inestal@hotmail.com

Telefonnummern:
Luis Inestal: +34 664724887
Eduardo Inestal:+49 176 52603262

Nützliche Links:
http://eduardoinestal.com/
https://luisinestal.blogspot.com/

DUO.INESTAL

KNOBLOCH
High Quality Strings